

[4525.] Soeben erschien in meinem Verlage:

### Lehrbuch der Perspective.

Für den Selbst-Unterricht bearbeitet

von

**Wilhelm Streckfuß.**

Hoch Quart. 5 Bogen Text und 34 sauber lithographirte Tafeln. In Umschlag elegant cartonnirt.

Preis 2  $\text{fl}$  ordinär — 1  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$  netto.  
Gegen baar auf 6 = 1 Frei-Exemplar.

Der Zweck dieses Werkes ist, die Hauptlehre der Perspective in leichtfaßlicher Weise so klar darzustellen, daß es dem Leser ein sicherer Führer werde, um mit demselben bei jeder Aufgabe selbstständig seinen eigenen Weg zu verfolgen. — Die Beweise dieser Lehren verlangen nur die Kenntniß der ersten Anfangsgründe der Geometrie und sind bei möglichster Kürze und Einfachheit leicht verständlich. — Auch lehrt dies Werk jede perspectivische Aufgabe lösen, ohne die Grenzen der Bildfläche zu überschreiten, ein Verfahren, welches meist sicherer, oft sogar schneller zum Ziele führt, als dies bei Anwendung weit entfernter Hilfspunkte möglich ist.

Haben Sie die Güte, dies Werk den Zeichenlehrern, Gewerbeschülern, Architekten, Malern u. u. Ihres Wirkungskreises zur Ansicht vorzulegen, und es ist kein Zweifel, daß Sie bei der gediegenen Ausstattung und dem verhältnißmäßig sehr wohlfeilen Preise desselben zahlreiche Abnehmer finden werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Breslau, 22. März 1858.

**Eduard Trewendt, Verlagsbuchhdlg.**

[4526.] Von

### Fr. Argelander's Atlas

des

### nördlichen gestirnten Himmels

ist die II. Lieferung eben erschienen und an Alle versandt worden, welche dieselbe bestellt haben.

Ich versende diese Fortsetzung nur auf Verlangen, bitte daher um baldige Einsendung der Bestellungen.

Bonn, 15. März 1858.

**Adolph Marcus.**

[4527.] Heute versandte ich zur Fortsetzung:

### Zeitschrift

für

### Acclimatisation.

Organ des Acclimations-Vereins für die Königlich Preussischen Staaten  
1858.

I. Band. II. Heft.

und bitte diejenigen Handlungen, welche noch nicht bestellt, zu verlangen.

Probenummern vom 1. Heft stehen zu Diensten. Landwirthschaftliche und naturwissenschaftliche Vereine, intelligente Landwirthe, Bibliotheken sind Abnehmer für diese höchst interessante Zeitschrift.

Berlin, 15. März 1858.

**Gustav Bosselmann.**

[4528.] In meinem Verlage erschien soeben:

### Beethoven's

### Symphonien

nach ihrem idealen Gehalt,

mit

besonderer Rücksicht auf Haydn, Mozart und die neueren Symphoniker.

Für Freunde der Tonkunst

von

**Ernst von Elterlein,**

Verfasser der Schrift: „Beethoven's Clavierfonaten“ u.

Zweite, ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe.

8. Geh. Preis 18  $\text{Mk}$ .

Ich liefere diese Broschüre, deren Vertrieb ich den Sortimentshandlungen durch öftere Inserate in den gelesesten Zeitungen erleichtern werde, in Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3% und 13/12 Expl., kann aber nur da à Cond. liefern, wo gleichzeitig fest verlangt wird.

Neustadt = Dresden.

**Adolph Brauer.**

[4529.] In unserem Verlage sind erschienen und als neu versandt worden:

### Liedersegen

für unsere Kinder  
in der Heimat und in der Fremde  
mit Singweisen

herausgegeben

von

**Gerhard Stip.**

8. 23 Bogen. Broschirt. Preis 20  $\text{Sg}$ .  
In Partien billiger.

Ein lutherisches Gesangbuch für Schule und Haus, eine Auswahl der vornehmsten kirchlich recipirten Lieder mit ihren Singweisen.

Der Herausgeber, bekannt durch Herausgabe des „Unverfälschten Liedersegen“, sagt in der Vorrede u. A.: „Ueber den Gebrauch dieses Liedersegen hat der Verfasser sich in einer kurzen — nachstehend genannten — Liederschule für Eltern und Lehrer“ ausgesprochen, weshalb er an dieser Stelle nur noch bemerkt, daß nach seiner Ansicht unsere Kindheit und junge Jugend in möglichst wenigen Büchern aufzuziehen ist und für das kirchliche Volkslied mit einem Buche ausreicht, wie für das weltliche. Er hat also das Buch, das ihm oblag für den ganzen kindlichen und jugendlichen Umkreis, für die Andacht in Familien, für den Gebrauch in niederen und höheren Schulen, in Armenschulen und aller Art Volksschulen, wie in Gymnasien, Real-, höheren Mädterschulen und ähnlichen Anstalten, für die Unterweisung der Confirmanden, für Präparanden zum Schullehrerseminar wie für Seminaristen, für den Gebrauch auf der Wanderschaft und in der Fremde nach bestem Wissen anzulegen gesucht. — Kein Lied ist ohne Singweise geblieben, mit Ausnahme des unter uns verbreiteten Benedicite: Komm, Herr Jesu, sei unser Gast, dem unsere Tonkünstler nicht genug Aufmerksamkeit gewidmet haben mögen. — Die mitgetheilten Singweisen umfassen einen sehr bedeutenden Kreis des evangelischen Kirchenliedes. — Für den Gebrauch in preussischen Schulen sind die bekannten achtzig (Regulativ-) Lieder sämmtlich vollständig

abgedruckt, indem die wenigen unter ihnen, deren vollständige Mittheilung nur dem größeren Liedersegen erlaubt zu sein schien, „eine Zugabe“ bilden.“

Angehängt sind dem Buche: Die 3 Hauptsymbole, die Augsburgische Confession und der kleine Katechismus.

### Liederschule

der singenden Kirche

für

Eltern und Lehrer.

Von

**G. Ch. S. Stip,**

ordentl. Mitglieder der Leipziger theologisch-historischen Gesellschaft.

Ev. St. Matth. 18, 5.

8. 4 1/2 Bogen. Brosch. Preis 7 1/2  $\text{Sg}$ .

Berlin, im März 1858.

**Gustav Schlawig, Verlagsbuchhdlg.**

[4530.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

**Sind Aufruhr und Meineid im Dänischen oder im Schleswig-Holsteinischen Feldlager zu suchen? Sendschreiben an den Bischof Thomander zu Lund in Schweden, veranlaßt durch dessen Vota auf dem skandinavischen Kirchentage.** Von F. Petersen. Geh. 12  $\text{Sg}$ .

Früher erschien bei mir:

**Petersen, F.,** Erlebnisse eines Schleswigschen Predigers in den Friedens- und Kriegsjahren 1838 bis 1850. Ein Beitrag zur Beurtheilung der dänischen kirchlichen und nationalen Zustände. Zweite Auflage. Geh. 1  $\text{fl}$ .

— der gegenwärtige Zustand der Kirche und Schule des Herzogthums Schleswig. Nach neuester eigener Anschauung. Geh. 8  $\text{Sg}$ .

**H. V. Brönnert** in Frankfurt a. M.

[4531.] In meinem Verlage erschienen soeben:

**30 Zedelijke Verhalen, ter bevordering van Deugd en goede Zeden.** Den hoogduit-schen Verhaler Chr. von Schmid naver-teld door F. Allan. Preis cart. 15  $\text{Sg}$  ord., 10  $\text{Sg}$  netto.

**Zeeman-Schoolmeester, of het leven van Karel A.** — Een op waarheid gegrond verhaal, vooral door jonge lieden uit den min-gegoeden stand ter hunner apwekking tot een werkzaam en deugdzaam leven, door F. Allan. Preis cart. 12  $\text{Sg}$  ord., 8  $\text{Sg}$  netto.

Diese beiden Jugendschriften finden hier die beste Aufnahme und sind in verschiedenen Blättern sehr lobend recensirt. Für das Ausland empfehle ich dieselben allen Holländisch Vernennenden als Lesebuch, und wo Aussicht auf Absatz vorhanden, bin ich mit Vergnügen bereit, ein Exemplar in Commission zu senden, und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Amsterdam, 12. März 1858.

**Wilh. Gilbers' Buchh.**